

In Gedanken versunken.

In Gedanken versunken.

Ich ging Spazieren,
für mich allein.
Das soll ja, bekanntlich,
erholsam sein.

Stärkt Muskeln und Herz
bewegt das Blut,
bringt den Kreislauf in Wallung,
tut dem Körper gut.

Und wie ich so wandle
still durch den Tann
springen mich plötzlich
Gedanken an.

Was wäre denn würd es
die Kriege nicht geben.
Das Elend und Leid
in so vielen Leben.

Wenn alle Menschen
sich mögen würden,
sich nicht gegenseitig
Qualen aufbürden.

Wenn sich jeder Mensch
an die Liebe hält.
Sich schützend und achtend
vor den Anderen stellt.

Ich glaube dann könnte
die Zeit hier auf Erden
für jeden Mensch
eine Glückliche werden.

So ging ich dahin,
in Gedanken versunken.
Hab von Mutter Natur
neuen Mut getrunken.

© **G. Hofmeister**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)